



**VERBAND FÜR SOZIALHILFE**  
DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

# Jahresbericht 2020

## **INHALT**

<b>BERICHT DER PRÄSIDENTIN</b>	3
<b>ABSCHIED VON UNSERER PRÄSIDENTIN SIMONE COIGNY</b>	5
<b>PROTOKOLL DER 49. GENERALVERSAMMLUNG</b>	6
<b>VERANSTALTUNGEN</b>	10
Weiterbildungsmodul KESB vom 29. Oktober 2020	10
<b>BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN UND KOMMISSIONEN</b>	11
Kantonales Sozialamt	13
Fachkommission Sozialhilfe	15
Konsultativkommission Sozialhilfe	15
<b>JAHRESRECHNUNG 2020</b>	17 / 18
<b>BILANZ PER 31.12.2020</b>	19
<b>REVISORENBERICHT ZUR RECHNUNG 2020</b>	20
<b>BUDGET 2021</b>	21
<b>MITGLIEDERVERZEICHNIS, STAND 31.12.2020</b>	22
<b>ORGANE DES VSO</b>	25

## **BERICHT DER PRÄSIDENTIN**

### **Sehr geehrte Mitglieder**

Es war ein sehr spezielles und in jeder Hinsicht herausforderndes Jahr 2020!

Es hat ganz harmlos angefangen. Die Arbeitsgruppen «Sissachertagung» und «Foren» arbeiteten am Feinschliff, die erste von fünf geplanten Vorstandssitzungen stand im Februar auf dem Programm, die GV war in Planung etc. etc.

Nun, im Februar konnten wir unsere Sitzung noch wie gewohnt abhalten. Auch haben wir intensiv an der Vernehmlassung zur Gesetzesänderung SHG, SHV und kAV gearbeitet. Dann aber kam die Hiobsbotschaft: Pandemie wegen einem Virus namens Corona... danach ging es Schlag auf Schlag los mit Absagen: Sitzungen, GV, Foren, Infoanlässe für interessierte, zukünftige SHB-Mitglieder – alles musste abgesagt werden, entweder ganz oder es wurde auf schriftlichem Weg erledigt oder virtuell abgehalten. Die Foren und die Sissachertagung haben wir mit grossem Bedauern um ein Jahr verschoben – voller Hoffnung auf eine erfolgreiche Durchführung im 2021!

Die GV wurde zum ersten Mal auf schriftlichem Weg durchgeführt, die persönlichen Begegnungen danach beim Apéro haben wir schmerzlich vermisst.

Eine kleine Verschnaufpause vor diesem hinterlistigen Virus erreichte uns im Sommer. Persönliche Begegnungen im kleineren Kreis waren, eingeschränkt zwar, aber immerhin möglich. Diese haben wir sofort genutzt und eine Vorstandssitzung abgehalten – es sollte die letzte physische Sitzung im 2020 bleiben...

Danach erreichte mich/uns der nächste Hammer: ich wurde vom Gemeinderat Titterten nicht mehr in die regionale SHB Hinteres Frenkental gewählt, was leider auch meinen Rücktritt im VSO zur Folge hat! Nach nur zwei Jahren als Präsidentin muss ich mich nun schon wieder verabschieden. Zur Wahl als neue Präsidentin stellt sich Susanna Keller zur Verfügung. Mit ihrer Kompetenz, Erfahrung und Fachwissen wird sie dieses Amt sehr gut ausführen. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg!

Da es in der zweiten Jahreshälfte leider nicht mehr viel zu berichten gibt (traurig, traurig), bin ich nun schon mitten im Ausblick auf das Jahr 2021. Da wir immer noch in einem «Lockdown» stecken, welcher im Dezember verhängt wurde, hat

der Vorstand an der letzten virtuellen Sitzung entschieden, dass die GV auch dieses Jahr auf schriftlichem Weg erfolgen wird.

Verabschieden müssen wir uns nun ganz von Werner Spinnler. Nachdem er im 2019 als Präsident des VSO zurückgetreten ist, hört er nun ganz auf. Ich bedanke mich auf diesem Weg ganz herzlich bei Werner für seinen grossen Einsatz im VSO, den er mit Herzblut geleistet hat. Es wäre schön, wenn wir ihm dann an der GV 2022 alle persönlich auf Wiedersehen sagen dürfen.

Wir haben uns auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern gemacht und haben in Jean-Marc Oeggerli, Präsident SHB Reinach, Jennifer Baumgartner, Mitglied SHB Liestal, Claudia Vogel, Präsidentin SHB Binningen und Semra Wagener, Präsidentin SHB Allschwil Persönlichkeiten gefunden, die im Vorstand des VSO mitarbeiten möchten. Sie alle stellen sich schriftlich vor (siehe GV-Unterlagen auf unserer Website).



*Simone Coigny, Präsidentin*

## **ABSCHIED VON UNSERER PRÄSIDENTIN SIMONE COIGNY**

Leider müssen wir Abschied von unserer Präsidentin Simone Coigny nehmen. Simone Coigny ist nicht mehr Mitglied der regionalen Sozialhilfebehörde Hinteres Frenkental und muss daher aus dem Vorstand des VSO zurücktreten.

Als Präsidentin der regionalen Sozialhilfebehörde Hinteres Frenkental war ihr das Engagement ausserhalb ihres Dorfes und ihrer Region stets sehr wichtig.

So wurde Simone Coigny an der GV 2015 in den Vorstand des VSO gewählt. Im Jahr 2019 hat Simone Coigny das Präsidium des VSO übernommen. Sie ist mit viel Freude und Eifer in die Fusstapfen von Werner Spinnler getreten. Simone Coigny hat mit viel Enthusiasmus im Vorstand des VSO mitgewirkt, war aktiv in der KKSCH und hat die jährliche Sissachertagung mitorganisiert. Wir danken Simone Coigny ganz herzlich für ihren grossen Einsatz, ihre Freude an der Vorstandsarbeit und die stets angenehme Zusammenarbeit. Wir werden Simone im Vorstand sehr vermissen. Für die Zukunft wünschen wir Simone viel Glück, Erfolg und Gesundheit. BESTEN DANK SIMMI!

*Caroline Zürcher, Vizepräsidentin VSO*



## PROTOKOLL DER 49. GENERALVERSAMMLUNG

### Protokoll

der 49. ordentlichen Generalversammlung des Verbandes für Sozialhilfe des Kantons Basel-Landschaft VSO BL

**Mittwoch 23. Juni 2020, 19.30 – 20.25 Uhr nach Covid-19\_Verordnung 2**

1. Begrüssung
2. Protokoll der 48. Generalversammlung vom 8. Mai 2019
3. Jahresbericht 2019
4. Jahresrechnung 2019
5. Revisorenbericht 2019 z.K.
6. Déchargeerteilung an den Vorstand und den Kassier
7. Mutationen / Wahlen
  - a. Vorstandsmitglied
8. Jahresbeiträge 2021
9. Budget 2020
10. Jahresprogramm 2020

### Anwesend:

Die Vorstandsmitglieder: Simone Coigny, Sebastian Helmy, Susanne Keller, Margaritha Morgenstern, Sabine Scherrer, Christian Spielmann, Werner Spinnler, Rita Zaugg, Caroline Zürcher

**Vorsitz:** Simone Coigny, Präsidentin VSO BL

**Eingegangene Stimmen total:** 90

## 1 BEGRÜSSUNG

Fällt aus, da keine Verbandsmitglieder und/oder Gäste zu begrüssen sind.

Die Traktandenliste steht aufgrund der schriftlichen Mitteilung an alle Verbandsmitglieder fest.

## **2 PROTOKOLL DER 48. GENERALVERSAMMLUNG VOM 8. MAI 2019**

Die eingegangenen Stimmen genehmigen einstimmig das Protokoll, welches im Jahresbericht 2019 enthalten und auf der Homepage des VSO ([www.vso-bl.ch](http://www.vso-bl.ch)) aufgeschaltet ist.

## **3 JAHRESBERICHT 2019**

Die eingegangenen Stimmen genehmigen einstimmig das Protokoll, welches im Jahresbericht 2019 enthalten und auf der Homepage des VSO ([www.vso-bl.ch](http://www.vso-bl.ch)) aufgeschaltet ist.

## **4 JAHRESRECHNUNG 2019 UND BILANZ 2019**

Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Ertrag von CHF 50'657.77 und einem Aufwand von CHF 64'796.66 ab. Daraus ergibt sich ein Verlust von CHF 14'138.89. Das Reinvermögen per 31. Dezember 2018 beträgt CHF 18'075.67.

Der Verlust in einem weiteren Jahr ist leider sehr unerfreulich. Er ist auf die zu wenig besuchten Veranstaltungen 2019 zurückzuführen.

./.. Rechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt.

## **5 REVISORENBERICHT 2019**

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren Peter Aeschbacher, Biel-Benken und Arnold Julier, Allschwil, am 24. Februar 2020 geprüft.

## **6 DÉCHARGEERTEILUNG AN DEN VORSTAND**

Die eingegangenen Stimmen erteilen dem Vorstand und dem Kassier für deren Tätigkeit im Geschäftsjahr 2019 einstimmig Décharge.

## **7 MUTATIONEN / WAHLEN**

In diesem Jahr gibt es im Vorstand einen Rücktritt.

**Christian Spielmann**, Mitglied der Sozialhilfebehörde Laufen tritt aus zeitlichen Gründen aus dem Vorstand des VSO BL aus.

**AUFRUF:** Gesucht wird ein neues Mitglied für den Vorstand des VSO. Das neue Mitglied sollte wiederum aus dem Laufental kommen und aufgrund der jetzigen Zusammensetzung des Vorstandes männlich sein. **Vorschläge** bitte an die Geschäftsstelle des VSO: [info@vso-bl.ch](mailto:info@vso-bl.ch)

## 8 JAHRESBEITRÄGE 2021

Die Stimmenabgabe für die Abstimmung bezüglich der Erhöhung der Jahresbeiträge für 2021:

Ja: 80

Nein: 7

Enthaltungen: 3

## 9 BUDGET 2020

Die Stimmenabgabe für das Budget 2020:

Ja: 89

Nein: 1

Enthaltungen: 0

## 10 JAHRESPROGRAMM 2020

Aufgrund der Abstandsregeln infolge der Covid-19-Gefahr hat der VSO sämtliche Veranstaltungen bis Ende August 2020 abgesagt. Die Entscheidung über die Durchführung der Veranstaltungen im Oktober und November 2020 trifft der Vorstand Ende August 2020.

Auf der Homepage [www.vso-bl.ch](http://www.vso-bl.ch) sind die aktuellen Informationen diesbezüglich aufgeschaltet.



Die Präsidentin



Simone Coigny

Die Protokollführerin



Suzanne Rhinow

Ort und Datum: Titterten/Aesch, 04.07.2020

## VERANSTALTUNG

### WEITERBILDUNGSMODUL KESB

VOM 29. OKTOBER 2020

Das Weiterbildungsmodul KESB war die einzige Veranstaltung, die wir im Jahr 2020 durchführen konnten.

Dies nehmen wir zum Anlass, für einmal drei Teilnehmende zu Wort kommen zu lassen:

*Karin Schinzel,  
Sozialhilfebehörde Binningen:*

*Die Veranstaltung war sehr interessant und informativ. Besonders überrascht hat mich die Schilderung der unterschiedlichen Arbeitsweisen der KESB in den verschiedenen Bezirken des Kantons Basel-Land. Die Referentin hat den umfangreichen Stoff in sympathischer Art vorgetragen und hat Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausführlich beantwortet. Ihre langjährige Erfahrung und ihr Engagement auf diesem Fachgebiet war sehr spürbar.*

*Peter Epple,  
Sozialhilfebehörde Arlesheim:*

*Das Weiterbildungsmodul zur Arbeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal fand am 29. Oktober 2020 in den Schulungsräumen des Coop Weiterbildungszentrums in Muttenz statt.*

*15 Mitglieder von über den ganzen Kanton verteilten Sozialhilfebehörden nahmen am von der Präsidentin des Spruchkörpers II, Frau lic. iur. Caroline Zürcher, geleiteten Abend teil.*

*Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmenden führte die Präsidentin anhand einer lehrreich strukturierten und mit zahlreichen Beispielen gespickten Präsentation durch die unterschiedlichen Aufgaben- und Kompetenzbereiche der KESB. Überaus kompetent beantwortete die Referentin sämtliche Fragen und anhand diverser lebhafter Diskussionen unter den Anwesenden wurden einzelne Themen vertieft. In Erinnerung bleibt ein sehr kurzweiliger Abend mit spannenden Gesprächen und lehrreichen Einblicken in die vielschichtige Arbeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.*

Susanna Keller,  
Sozialhilfebehörde Binningen:

In eindrücklicher Art und Weise berichtet die Präsidentin (seit 2013) des Spruchkörpers II der KESB Birstal und Vorstandsmitglied des VSO BL (seit 2014) in einer ausführlichen Power-Point-Präsentation (über 84 Folien!) über die Aufgaben der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden. Mit einigen Beispielen aus der Presse und wie schwierig diese zu interpretieren seien, eröffnete sie ihren äusserst spannenden Vortrag.

Sie stellte die **sechs KESB-Bezirke im Kanton-Basellandschaft** vor und erklärte die **fünf grundlegenden Reformziele**

#### **Die Professionalisierung:**

Die KESB ist eine Fachbehörde und fällt ihre Entscheide mit min. 3 Mitgliedern: Die Interdisziplinäre Besetzung geschieht mit Personen aus den Bereichen Jurisprudenz, soziale Arbeit, Psychologie, Pädagogik, Medizin, Treuhandwesen.

#### **Förderung des Selbstbestimmungsrechtes mit dem Vorsorgeauftrag und der Patientenverfügung:**

**Die Stärkung der Familiensolidarität**  
u. A. das gesetzliche Vertretungsrecht von Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen und Partnern im Falle

der Urteilsfähigkeit eines Partners oder einer Partnerin.

#### **Die Regelung der Rechte von urteilsunfähigen Personen in stationären Einrichtungen**

Betreuungsvertrag, Regeln der freiheitsbeschränkenden Massnahmen.

#### **Massgeschneiderte behördliche Massnahmen:**

Voraussetzungen dafür sind einerseits der **Schwächezustand** (geistige Behinderung, psychische Störung oder ein anderer in der Person liegender Schwächezustand) und die **Schutzbedürftigkeit**.

#### **Es gibt vier Ausprägungen der Beistandschaften:**

- **Begleitbeistandschaft** (Zustimmung der Personen; ohne Einschränkung der Handlungsfähigkeit)
- **Vertretungsbeistandschaft** im Allgemeinen und mit Vermögens- und Einkommensverwaltung (mit oder ohne Einschränkung der Handlungsfähigkeit)
- **Mitwirkungsbeistandschaft** (mit Einschränkung der Handlungsfähigkeit im Bereich der umgeschriebenen Gesetze)

- **Umfassende Beistandschaft**  
(Aufhebung der Handlungsfähigkeit; Nachfolgeinstitut der Entmündigung)

*In vielen praktischen Beispielen erklärt und Caroline Zürcher die verschiedenen Aufgabenbereiche, die diversen Beistandschaften, den Entzug der Handlungsfähigkeit, die Aufgaben, Rechte und Kompetenzen der Beistandin oder des Beistandes.*

*Natürlich war auch das Kinderschutzrecht ein grosses Thema oder aber auch die Gefährdungsmeldungen und wie dann vorzugehen ist.*

*Als persönliche Anregung zeigt uns Caroline Zürcher auf, wie Eheleute oder Konkubinate, gefestigte Partnerschaften sich absichern können um die KESB möglichst nicht zu benötigen: Ein Vorsorgeauftrag, eine Bankvollmacht und eine Generalvollmacht (z.B. um Mieten zu bezahlen) bei einem Notar unterschrieben und hinterlegt können sehr helfen.*

*An dieser Stelle möchte ich meinem Vorstandsmitglied Caroline Zürcher herzlich für diesen äusserst interessanten, spannenden Vortrag danken. Sie konnte die Teilnehmer mitreissen, wir alle wurden wissbegierig und wir hätten noch lange an diesem Abend weitermachen können und Fragen zu unseren Sozialdiensten im Zusammenhang mit der KESB stellen.*

## BERICHTE DER ARBEITSGRUPPEN UND KOMMISSIONEN

### KANTONALES SOZIALAMT

Auch für das Kantonale Sozialamt stand das Jahr 2020 ganz im Zeichen des Corona-Virus. Bereits im April wuchs die Sorge, dass die Folgen der Pandemie sich stark auf die Sozialhilfe auswirken würde. So verschlechterte sich die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Niedriglohnbereich. Gleichzeitig zeigten sich rasch Auswirkungen bei den Integrationsangeboten, die ihre Programme oft nicht mehr wie geplant, durchführen konnten. Auch von anderer Seite, bspw. der SKOS, wurde auf diese und weitere Warnzeichen hingewiesen.

Eine vom KSA im Mai durchgeführte Umfrage bei den Gemeinden zeigte, ein differenziertes Bild. In grösseren und mittleren Gemeinden war ein Anstieg an Anfragen zu verzeichnen. Eine dramatische Verschlechterung der Situation blieb jedoch aus. Dies ist dennoch kein Zeichen der Entwarnung. Vielmehr sind die Auswirkungen auf die Sozialhilfe zeitverzögert zu erwarten.

Die Corona-Situation hatte verschiedene Auswirkungen auf die Arbeit des Kantonales Sozialamtes. So mussten Schulungen abgesagt werden und die Audits konnten nicht im ge-

planten Umfang durchgeführt werden. Indes intervenierte das KSA im Rahmen seiner Aufsichtsfunktion direkt bei den Gemeinden, wenn ein offensichtlich fehlerhafter Vollzug des SHG/SHV vorlag. Das KSA bot alsdann in Online-Sitzungen den zuständigen Behörden konkrete Unterstützung an.

Das neu eingeführte Angebot an Sprechstunden und Juristischen Erfahrungsaustausch konnte aufrechterhalten werden. Diese wurden insgesamt rege genutzt und bieten eine gute Plattform um sowohl konkrete Fallfragen wie auch allgemeine Fragen der Sozialhilfe zu diskutieren und die Gemeinden im Vollzug zu unterstützen. Die Resonanz auf diese Angebote war positiv.

2020 wurden verschiedene übergeordnete Projekte vorangetrieben und kamen zum Abschluss. Im Sommer wurde die kantonale Strategie zur Verhinderung und Bekämpfung von Armut, die unter der Federführung des KSA erarbeitet wurde, durch den Regierungsrat verabschiedet und dem Landrat vorgelegt. Im Erarbeitungsprozess waren neben den kantonalen Direktionen, die Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft involviert. Die Strategie definiert 46 Massnahmen in 6 Handlungsfeldern, die in den nächsten zwei Jahren auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden.

Bereits im Januar 2020 wurde die Teilrevision des Sozialhilfegesetzes der Öffentlichkeit präsentiert und zur Vernehmlassung verabschiedet. Diese stiess auf grosses Interesse. Insgesamt war die Vernehmlassung produktiv und brachte teilweise neue Gesichtspunkte in die Diskussion mit ein. Im Hinblick auf die Vernehmlassung wurde die Gesetzesvorlage einer erneuten Prüfung unterzogen und an einigen Punkten angepasst. Dies geschah in Zusammenarbeit mit der Konsultativkommission Sozialhilfe und der Fachkommission Sozialhilfe.

Als ein weiteres Projekt wurde 2020 die Pauschalisierung im Flüchtlingsbereich umgesetzt. Dadurch fallen die aufwendigen Effektivabrechnungen weg. Weiter räumt die Pauschalisierung vielen Gemeinden mehr Spielraum in diesem Bereich ein.

Auch auf politischer Ebene war die Sozialhilfe ein Thema. Im Landrat wurden wieder verschiedene politische Vorstösse eingereicht. Diese betreffen Themen wie Obdachlosigkeit, oder Fragen um die Rückerstattung. Weiter wurde politisch auch die Situation der Sozialhilfe in den Gemeinden thematisiert. Die qualitativen Unterschiede zwischen den Gemeinden und die zum Teil vorhandenen Probleme im Vollzug, werden

auch von der Politik mit Sorge betrachtet. Diese Themen werden das KSA voraussichtlich in Zukunft weiter begleiten.

*Fabian Dinkel, Leiter Projekte*

## KONSULTATIVKOMMISSION SOZIALHILFE

Die Konsultativkommission Sozialhilfe (KKSH) hat sich im 2020 dreimal getroffen.

Dabei waren vor allem zwei Themen, welche uns beschäftigten:

- Sozialhilfestrategie
- Teilrevision SHG: Kompromissvorschlag

Dazu konnten wir uns auf die Rückmeldungen der Fachkommission Sozialhilfe (FKSH) und auf umfangreiche Unterlagen stützen.

Die Sozialhilfestrategie, sowie auch die Vorlage zur Teilrevision SHG werden im 1. Quartal 2021 dem Regierungsrat übergeben.

Die KKSH hat sich in den zwei Jahren seit Bestehen zu einem gut funktionierenden Gremium gefunden. Nun wechseln einige Mitglieder, doch ich bin überzeugt, dass die KKSH weiterhin gut zusammenarbeitet. Es ist ein wichtiges Gremium – auch wenn die Funktion schlussendlich «nur» eine beratende ist.

*Simone Coigny*

## FACHKOMMISSION SOZIALHILFE

Die Fachkommission Sozialhilfe (FKSH) hat sich im 2019 zusätzlich zur Konsultativkommission Sozialhilfe (KKSH) gebildet: Die FKSH soll ein fachlicher Beirat bilden, im Gegensatz zur KKSH, welche ein beratendes Organ darstellt und sich strategisch orientieren soll und den Regierungsrat bei politischen Fragestellungen im Bereich der Sozialhilfe berät.

Die Voten der FKSH sollen in die KKSH fließen. Die Zusammensetzung der FKSH soll neu geregelt werden. Anstelle von 2 Gemeinderätinnen oder Gemeinderäten würden 2 Bereichsleiterinnen oder Bereichsleiter in der FKSH Einsitz nehmen. Der VSO BL ist mit zwei Personen in der FKSH vertreten.

An zwei Sitzungen hat sich die FKSH mit umfangreichen Unterlagen beraten:

- Einerseits zur Sozialhilfestrategie, die sich auf die Armutsstrategie abstützt. Die FKSH äusserte erste Gedanken zum Postulat Sozialhilfestrategie. Es fehlt noch eine Vision und ein Leitbild. Diese werden im Jahre 2021 erstellt.

- Andererseits zum Kompromissvorschlag der Teilrevision des Sozialhilfegesetzes «Anreize stärken – Arbeitsintegration fördern». Wir sind sehr gespannt, wie die Vorlage an den Landrat dann aussehen wird.

In vertieften Diskussionen konnten innerhalb der FKSH Ideen zu den politischen Vorlagen eingebracht werden, welche noch von der KKSH weiterbearbeitet und diskutiert werden und dann schlussendlich in einer regierungsrätlichen Vorlage Eingang finden können.

Für den VSO in der FKSH mitzuarbeiten und auch die Meinungen des VSO einzubringen, ist eine sehr interessante und wichtige Arbeit, die wir unbedingt weiterführen müssen.

*Susanna Keller*



# JAHRESRECHNUNG 2020

## VSO Erfolgsrechnung per 31. 12. 2020

Aufwand	Budg 2020	Rech 2020	Dif. Budg-Rech
<b>Sitzungen Vorstand/Arbeitsgruppen</b>	<b>5'600.00</b>	<b>6'676.00</b>	<b>-1076.00</b>
4400 Aufwand Vorstand / AG's (Sitzungsentsch.)	5'600.00	3870.00	
4405 Spesen / Präsenzentsch. Vorstand		2808.00	
<b>Geschäftsstelle</b>	<b>32'500.00</b>	<b>32'526.55</b>	<b>-26.55</b>
4410 WISEC	4'200.00	4'200.00	
4420 Administration Sekretariat	3'600.00	3'600.00	
5000 Löhne	20'400.00	20'400.00	
5700 Arbeitgeber Soz.-leistungen	1'600.00	1'590.50	
5720 BUV, Betriebsunfallvers.	300.00	338.05	
5821 Verpflegungsspesen	0.00	0.00	
5830 Pauschalspesen	2'400.00	2'400.00	
6530 Buchführungs-Beratungsaufwand	0.00	0.00	
<b>Büromaterial/Fachliteratur/Porti</b>	<b>800.00</b>	<b>423.60</b>	<b>376.40</b>
6500 Büromaterial	100.00	0.00	
6505 SKOS Zeso / Fachliteratur	100.00	74.00	
6510 Telefon	150.00	264.60	
6512/6513 Porti	150.00	85.00	
6565 Kleinanschaffungen EDV	300.00	0.00	
<b>Drucksachen</b>	<b>300.00</b>	<b>0.00</b>	<b>300.00</b>
6501 Drucksachen	300.00		
<b>Bank-Spesen</b>	<b>30.00</b>	<b>22.20</b>	<b>7.80</b>
6940 Bankspesen und Depotgebühr	30.00	22.20	
<b>GV/Foren</b>	<b>0.00</b>	<b>353.37</b>	<b>-353.37</b>
4120 Aufwand Foren	0.00	151.90	
4130 Aufwand GV	0.00	201.47	
<b>Sissachertagung</b>	<b>0.00</b>	<b>335.90</b>	<b>-335.90</b>
4100 Sissachertagung	0.00	335.90	
<b>Beiträge an Vereine &amp; Organisationen</b>	<b>275.00</b>	<b>275.00</b>	<b>0.00</b>
6520 Beiträge an Vereine & Org.	275.00	275.00	
<b>Kurse &amp; Module</b>	<b>0.00</b>	<b>4'853.30</b>	<b>-4853.30</b>
4030 Diverse Veranstaltungen	0.00		
4038 Aufwand Modul1 KESB	0.00	1'025.45	
4039 Aufwand Modul 2 Sozialh.-Psychiatrie - Suchthilfe	0.00	515.95	
4040 Aufwand Modul 3 Grundwissen Sozialhilfe	0.00	3'015.95	
4050 Aufwand Modul 4 Häusliche Gewalt	0.00	295.95	
4060 Aufwand Modul 5	0.00	0.00	
4070 Aufwand Modul 6	0.00	0.00	
4110 Aufwand Fortbildungs-Seminare (EL-Kurs)	0.00	0.00	
<b>Support Website www.vso-bl.ch (Stundenpool)</b>	<b>600.00</b>	<b>889.80</b>	<b>-289.80</b>
6509 Informatik Website	600.00	889.80	
6575 Update und Erneuerung Webseite	0.00	0.00	
<b>Sonstige Aufwendungen, Spesen Tagungen</b>	<b>400.00</b>	<b>0.00</b>	<b>400.00</b>
4000 Ausserord. Materialaufwand (Anlässe)	50.00		
6515 Ausserord. Verw.-aufw. (Geschenk, Spenden)	300.00		
4140 Sonst. Aufwendungen / Spesen Tagungen	50.00		
<b>Debitorenverlust</b>		<b>0.00</b>	
6950 Debitorenverlust		0.00	
<b>Total Aufwand</b>	<b>40'505.00</b>	<b>46'355.72</b>	<b>-5850.72</b>

## VSO Erfolgsrechnung per 31. 12. 2020

Ertrag	Budg 2020	Rech 2020	
<b>Mitgliederbeiträge Gemeinden</b>	<b>31'570.00</b>	<b>31'570.00</b>	0.00
3000 Mitgliederbeiträge Gemeinden	31'570.00	31'570.00	
<b>Kollektivmitglieder</b>	<b>1'800.00</b>	<b>1'600.00</b>	<b>-200.00</b>
3010 Kollektivmitglieder	1'800.00	1'600.00	
<b>Einzelmitglieder</b>	<b>25.00</b>	<b>25.00</b>	0.00
3020 Einzelmitglieder	25.00	25.00	
<b>Erträge aus Sissachertagung</b>	<b>0.00</b>	<b>260.00</b>	260.00
3500 Erträge aus Sissachertagung	0.00	260.00	
<b>Erträge aus Kurse &amp; Module</b>	<b>0.00</b>	<b>5'700.00</b>	5700.00
3229 Ertrag Modul 1 KESB	0.00	1'980.00	
3230 Ertrag Modul 2 Sozialh.-Psychiatrie - Suchthilfe	0.00	440.00	
3240 Ertrag Modul 3 Grundwissen Sozialhilfe	0.00	2'940.00	
3250 Ertrag Modul 4 Häusliche Gewalt	0.00	220.00	
3280 Ertrag Modul 5	0.00		
3270 Ertrag Modul 6	0.00		
3555 Ertrag Foren / Spenden	0.00		
3600 Übriger Ertrag	0.00	120.00	
<b>Zinserträge</b>	<b>45.00</b>	<b>27.26</b>	<b>-17.74</b>
6950 Zinsertrag BLKB	45.00	27.26	
<b>Total Ertrag</b>	<b>33'440.00</b>	<b>39'182.26</b>	5742.26
<b>Totale pro 2020 Aufwand</b>	<b>40'505.00</b>	<b>46'355.72</b>	
<b>Ertrag</b>	<b>33'440.00</b>	<b>39'182.26</b>	
<b>Gewinn / Verlust</b>	<b>-7'065.00</b>	<b>-7'173.46</b>	

## BILANZ PER 31. 12. 2020

### VSO Bilanz und Vermögen per 31. 12. 2020

#### Aktiven / Passiven am 31.12.2020

Bank BLKB	14'307.81	
Kasse	366.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Delkredere	0.00	
Transitorische Passiven/Offene Rechnungen		861.60
Offene Sozialleistungen		2'910.00
Eigenkapital		18'075.67
Gewinn/Mehraufwand		-7'173.46
	<hr/>	
	14'673.81	14'673.81

Vermögen am 31.12.2020 **10'902.21**

#### Aktiven / Passiven am 31.12.2019

Bank BLKB	20'003.62	
Kasse	366.00	
Transitorische Aktiven	270.00	
Delkredere	0.00	
Transitorische Passiven/Offene Guthaben		336.05
Offene Sozialleistungen		2'900.00
Eigenkapital		32'214.56
Gewinn/Mehraufwand		-14'138.89
	<hr/>	
	20'639.62	21'311.72

Vermögen am 31.12.2019 **18'075.67**

#### Vermögensvergleich

Reinvermögen am 31.12.2020	10'902.21
Reinvermögen am 31.12.2019	18'075.67

**Vermögensabnahme** -7'173.46

## REVISORENBERICHT ZUR RECHNUNG 2020



VERBAND FÜR SOZIALHILFE  
DES KANTONS BASEL-LANDSCHAFT

### Revisorenbericht zur Rechnung 2020

Kasse / Buchhaltung VSO BL

Statutengemäss haben die unterzeichnenden Revisoren die Jahresrechnung 2020 des Verbandes für Sozialhilfe Basel-Landschaft geprüft.

Wir haben die Belege stichprobenweise geprüft, diese mit den Eintragungen in der Buchhaltung sowie den Bankauszügen verglichen und uns von deren Richtigkeit überzeugt. Die Buchhaltung ist sauber und nachvollziehbar geführt.

Die in der Bilanz aufgeführten Vermögenswerte wurden aufgrund der Bank- und Kassenbelege überprüft und sind vorhanden. Per 31. Dezember 2020 weist das Bankkonto einen Bestand von Franken 14'307.81 aus und der Kassabestand beträgt Franken 366.00.

Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Franken 7'173.46 ab, um welchen Betrag das Reinvermögen abgenommen hat, nämlich auf Franken 10'902.21.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 21. April 2021 die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und dem Rechnungsführer Dieter Widmer Dechargé zu erteilen.

Aesch, den 26. Februar 2021

Die Revisoren

Arnold Julier

Peter Aeschbacher

VSO BL • Geschäftsstelle Im Lerchengarten 32, 4147 Aesch BL  
Info@vso-bl.ch • www.vso-bl.ch

## BUDGET 2021

<b>VSO Budget 2021</b>	
<b>Aufwand</b>	in Franken
Sitzungen Vorstand, Arbeitsgruppen	13'000.00
Geschäftsstelle und ext. Finanzwesen (Lohn, Nebenleistungen, Spesen)	32'535.00
Büromaterial /Fachliteratur/Porti	650.00
Drucksachen	300.00
Bank-Spesen	30.00
GV	1'700.00
Foren	880.00
Sissachertagung	8'000.00
Beiträge an Vereine & Organisationen	275.00
Kurse und Module sowie 2x Infoveranst.	5'650.00
Support Website www.vso-bl.ch (Stundenpool, Provider, Internet)	800.00
Anpassung/Update Website	0.00
Sonstige Aufwendungen / Spesen Tagungen	400.00
Debitorenverlust	0.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>64'220.00</b>
<b>Ertrag</b>	in Franken
Mitgliederbeiträge Gemeinden	42'380.00
Kollektivmitglieder	2'400.00
Einzelmitglieder	25.00
Erträge aus Sissachertagung (100x 130.00)	13'000.00
Erträge aus Modulen (3 Kurse à 15 TN/110.00, 1 Kurs à 15 TN/210.00)	8'100.00
Erträge aus Kurse/Foren	0.00
Zinstertrag BLKB	30.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>65'935.00</b>
<b>Total Gewinn/Verlust</b>	<b>1'715.00</b>

## MITGLIEDERVERZEICHNIS, STAND 31. 12. 2020

### SOZIALHILFEBEHÖRDEN (64 GEMEINDEN)

Aesch	Füllinsdorf	Pfeffingen
Allschwil	Gelterkinden	Pratteln
Anwil	Giebenach	Ramlinsburg
Arboldswil	Häfelfingen	Reinach
Arisdorf	Hemmiken	Rickenbach
Arlesheim	Hersberg	Rothenfluh
Augst	Itingen	Rümlingen
Biel-Benken	Känerkinden	Schönenbuch
Binningen	Lampenberg	Seltisberg
Birsfelden	Langebruck	Sissach
Böckten	Läufelfingen	Tecknau
Bottmingen	Laufen	Tenniken
Bretzwil	Lausen	Therwil
Bubendorf	Liedertswil	Thürnen
Buckten	Liestal	Waldenburg
Buus	Maisprach	Wenslingen
Diegten	Münchenstein	Wintersingen
Diepflingen	Muttenz	Wittinsburg
Duggingen	Nusshof	Zunzgen
Eptingen	Oberwil	Zwingen
Ettingen	Oltingen	
Frenkendorf	Ormingen	

## **SOZIALHILFEVERBUND-BEHÖRDEN (22 GEMEINDEN)**

Sozialhilfe Rünenberg-Kilchberg-Zeglingen, mit Sitz in Kilchberg.

Regionale Sozialhilfebehörde Waldenburgertal (Bennwil, Hölstein, Niederdorf, Oberdorf) mit Sitz in Oberdorf (Auflösung per 31.12.2020)

Regionale Sozialhilfebehörde Hinteres Frenkental (Lauwil, Lupsingen, Reigoldswil, Titterten, Ziefen) mit Sitz in Reigoldswil.

Regionale Sozialhilfebehörde (GSHB 2) (Burg, Dittingen, Liesberg, Roggenburg, und Wahlen) mit Sitz in Laufen.

Regionale Sozialhilfebehörde (GSHB 3) (Blauen, Brislach, Grellingen, Nenzlingen, Röschenz) mit Sitz in Laufen.

## **EHRENMITGLIEDER**

Anex Daniel, Arlesheim  
Ley Peter, Oberwil  
Schaffner Rudolf, Sissach  
Senn Lilly, Reinach  
Siegrist Margrit, Liestal  
Julier Arnold, Allschwil

## **EINZELMITGLIEDER**

Somacal Graf Monica, Lupsingen

## KOLLEKTIVMITGLIEDER

Ausländerdienst Baselland ALD  
Beratungs- und Präventionsstelle Blaues Kreuz  
Birmann-Stiftung  
BOHREN & LEHNER GmbH  
Caritas beider Basel  
Convalere AG, Pratteln  
Dietisberg, Wohn- und Werkheim  
ECAP Basel  
Fachstelle für Schuldenfragen BL  
Impiega, Basel  
Kiebitz, Basel  
K5 Basler Kurszentrum, Basel  
L@voro, Ernst Schäfer- Müller, Seltisberg  
Lungenliga beider Basel  
MeBeA  
ORS  
ORS Integration AG  
OVERALL Genossenschaft für integriertes Arbeiten  
Parterre-Tangram GmbH  
Regionaler Sozialdienst Laufental  
Rotes Kreuz Baselland  
SOZIARTES Wilden, Laufen  
Stiftung Arbeitslosenrappen, Basel  
Stiftung IPT Integration für alle  
Stiftung Job Training  
Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz, Pratteln  
Stiftung Oeko-Job  
Stiftung Werkstar  
Team Solutions GmbH, Region Basel  
Verein Anlaufstelle BL  
Verein für Sozialpsychiatrie BL  
Verein Jobclub



## **ORGANE DES VSO**

Stand 31. 12. 2020

### **Vorstand**

Coigny Simone, Regionale SHB Hint. Frenkental (Präsidentin)  
Spinnler Werner, Liestal  
Helmy Sebastian, Vorsteher KSA, Liestal  
Keller Susanna, Binningen  
Morgenstern Margaritha, Duggingen  
Scherrer Marzahn Sabine, Arlesheim  
Spielmann Christian, Laufen (bis 23.06.2020)  
Zaugg Rita, Muttenz  
Zürcher Caroline, Wittinsburg (Vizepräsidentin)

### **Kassier**

Widmer Dieter

### **Revisoren**

Aeschbacher Peter, Biel-Benken  
Julier Arnold, Allschwil

### **Ersatzrevisor/in**

Zimmermann Monika

### **Delegierte in Kommissionen**

Coigny Simone	Kant. Arbeitsgruppe IIZ
Zürcher Caroline	Kant. Kommission für die Unterstützung von Drogentherapien
Spinnler Werner	Konsultativkommission Sozialhilfe KKSH
Coigny Simone	Konsultativkommission Sozialhilfe KKSH
Morgenstern Margarita	Echogruppe Armutsstrategie
Scherrer Sabine	VAGS-Gruppe Armutsstrategie

## **Geschäftsstelle**

Rhinow Suzanne  
Im Lerchengarten 32  
4147 Aesch  
Tel. 061 751 13 17

E-Mail: Website: [www.vso-bl.ch](http://www.vso-bl.ch)

VSO BL • Geschäftsstelle • Im Lerchengarten 32 • 4147 Aesch

Tel. 061 751 13 17 • [info@vso-bl.ch](mailto:info@vso-bl.ch) • [www.vso-bl.ch](http://www.vso-bl.ch)